



## MTA Modulare TruppAusbildung

### *Informationen zur Durchführung* im Landkreis Landshut

*Stand: April 2019*

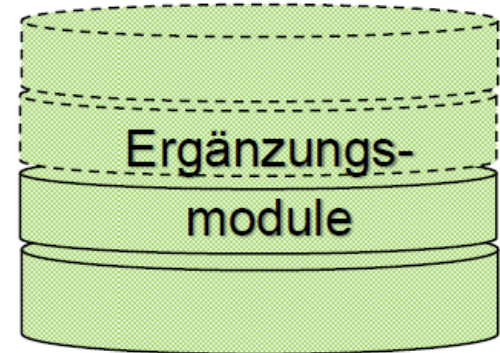
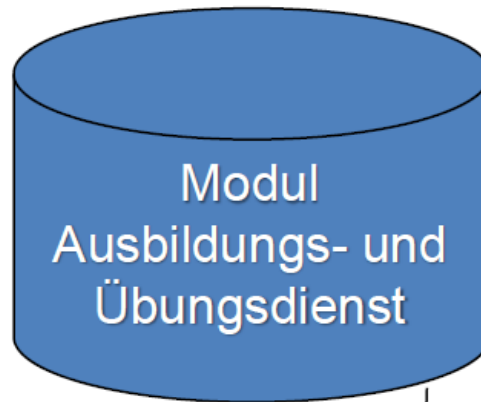
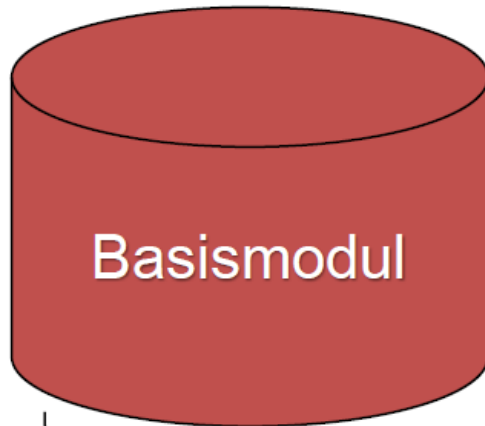


## Konzept

Grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten für die Tätigkeit in allen Feuerwehren

Festigung und Anwendung des erworbenen Wissens

Bedarf ist von den am Standort vorhandenen Geräten abhängig



Truppführer



## Grundsätzliches

Die **Modulare TruppAusbildung (MTA)** erfolgt in zwei Stufen:

- Stufe 1: Basismodul

### *Zwischenprüfung*

- Stufe 2: Modul „Ausbildungs- und Übungsdienst“  
(Teilnahme erst nach erfolgreich absolviertem Basismodul möglich)

### *Abschlussprüfung*

Dazu erfolgt standortbezogene Ausbildung nach Maßgabe des Kommandanten:

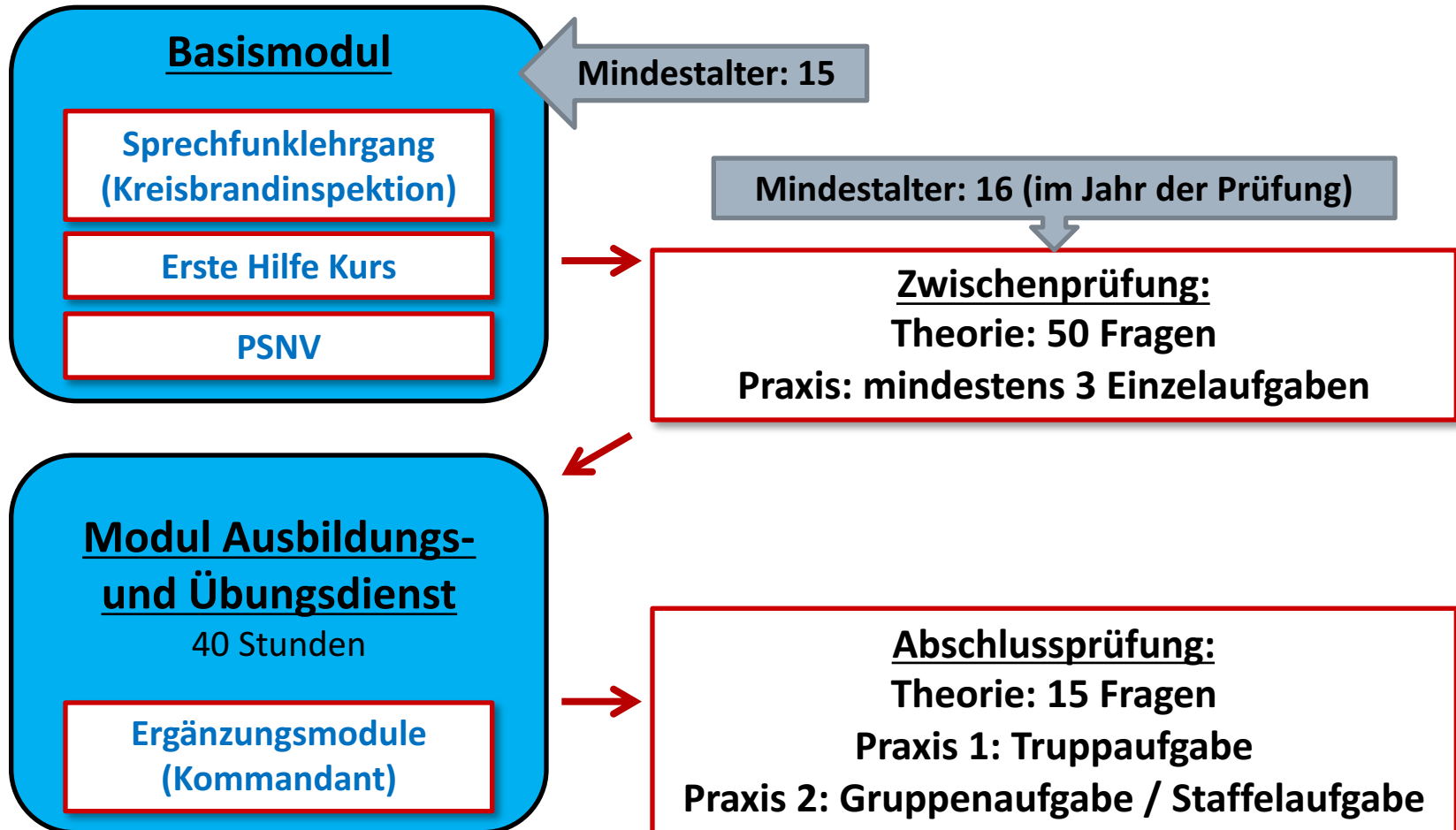
- Ergänzungsmodule (z.B. THL, Hebekissen, Schiebleiter)

### Eine **abgeschlossene MTA**

(Basismodul, Modul „Ausbildungs- und Übungsdienst“ sowie Abschlussprüfung) ist Voraussetzung für den Besuch weiterführender Lehrgänge auf den Feuerweherschulen, z.B. Gruppenführer.



## Konzept im Landkreis Landshut





## Basismodul: Durchführung und Teilnahmevoraussetzungen

### Durchführung:

Das Basismodul kann in der eigenen Feuerwehr oder zusammen mit Nachbar-Feuerwehren durchgeführt werden. Weitere Informationen zur Durchführung sind im „Wegweiser durch die MTA im Landkreis Landshut“ nachzulesen (Download: [www.kfv-landshut.de](http://www.kfv-landshut.de) im Bereich Ausbildung).

### Teilnahmevoraussetzungen für den Beginn des Basismoduls

Der Teilnehmer:

- ist Mitglied der aktiven Mannschaft einer Freiwilligen Feuerwehr
- ist feuerwehrdiensttauglich
- ist mindestens 15 Jahre alt.



## Basismodul: Sprechfunkausbildung

### Sprechfunkausbildung „digital“ im Rahmen des Basismoduls:

- Durchführung erfolgt zentral / abschnittsweise durch die Kreisbrandinspektion (Funk-KBM)
- Umfang: 16 Unterrichtseinheiten, incl. praktischer Funkübung
- Die Sprechfunkausbildung findet im Basismodul statt.



## Basismodul: Zwischenprüfung

### Zulassungsvoraussetzungen zur Zwischenprüfung:

- Abgeschlossenes Basismodul (alle Unterschriften in den Teilnahmeunterlagen vorhanden, diese müssen zur Prüfung vorgelegt werden)
- Gültiger Erste-Hilfe-Kurs (Zeugnis nicht älter als zwei Jahre)
- Abgeschlossene Digital-Funkausbildung
- Teilnahme an der Unterrichtseinheit PSNV

### Durchführung der Zwischenprüfung:

- Planung durch den Kommandanten mit der Kreisbrandinspektion (KBI, Ausbildungsbeauftragter, Fach-KBI)
- Bei der Zwischenprüfung zum Basismodul fallen pro Teilnehmer Kosten in Höhe von 35 € an. Die Gebühren für die Abschlussprüfung sind darin bereits enthalten.



## Basismodul: Zwischenprüfung

### Theoretischer Leistungsnachweis:

- Beantwortung von 50 Fragen (zum Ankreuzen)
- nur eine Antwort ist richtig
- Fragenkatalog der Staatlichen Feuerweherschule Würzburg
- Maximale Fehleranzahl: 25





## Basismodul: Zwischenprüfung

### Praktischer Leistungsnachweis – mögliche Prüfungsthemen:

(Einzelaufgaben, mindestens 3 von 7 möglichen)

- Erste Hilfe
- Strahlrohre
- Feuerlöscher
- Löschwasserentnahmestellen
- Knoten und Stiche
- Digitalfunk
- Fahrzeugkunde



## Modul Ausbildungs- und Übungsdienst

### Grundsätzliches:

- 40 Unterrichtseinheiten
- Teilnahme am Übungsdienst in der eigenen Feuerwehr
  - Es handelt sich um keinen gesonderten Lehrgang!
- Bonus für das Ablegen eines Leistungsabzeichen:
  - 10 Unterrichtseinheiten
- Durchführung und Dokumentation durch den Kommandanten (Stundenübersicht)

Weitere Informationen zur Durchführung sind im „Wegweiser durch die MTA im Landkreis Landshut“ (Download: [www.kfv-landshut.de](http://www.kfv-landshut.de) im Bereich Ausbildung) sowie in den angefügten Unterlagen der Feuerweherschule nachzulesen.



## Modul Ausbildungs- und Übungsdienst: Teilnahmevoraussetzungen

### Voraussetzungen zum Einstieg ins Modul Ausbildungs- und Übungsdienst:

- Der Teilnehmer hat das Basismodul abgeschlossen
- Der Teilnehmer hat die Zwischenprüfung erfolgreich abgelegt

### Voraussetzungen zum Ablegen der Abschlussprüfung:

- Der Teilnehmer hat die 40 Ausbildungsstunden im Modul Ausbildungs- und Übungsdienst abgelegt (vom Kommandant ausgefüllte Stundenübersicht)



## Abschlussprüfung - Prüfungsablauf

Die Abschlussprüfung wird von mindestens zwei Prüfern abgenommen, Kommandanten / Gruppenführer können unterstützen. Grundlage sind die Vorgaben der Staatlichen Feuerweherschule Würzburg.

### **Theoretische Abschlussprüfung:**

- 15 Fragen zum Ankreuzen
- mehrere Antworten können richtig sein
- Fragenkatalog der Staatlichen Feuerweherschule Würzburg.

### **Praktische Abschlussprüfung:**

- Truppaufgabe
- Gruppenaufgabe / Staffelaufgabe (z.B. Einsatzübung)

Jeder Prüfungsteilnehmer wird im Prüfungsverlauf in der Funktion des Trupführers eingesetzt.



## Abschlussprüfung - Prüfungsablauf

### Ablauf der Gruppenaufgabe / Staffelaufgabe (z.B. Einsatzübung)

- Die Prüfungsgruppe besteht aus 2 bzw. 3 Trupps.
- Gruppenführer, Maschinist und Melder sowie eventuelle Ergänzungsteilnehmer werden nicht geprüft.
- Mögliche Beispiele für Einsatzübungen, je nach Ausrüstung, u.a.:
  - Brandbekämpfung
  - Personenrettung über Steckleiter
  - Verkehrsunfall
  - Ausleuchten eines Hubschrauberlandeplatzes
- Einspielung von Störeinflüssen, die vorher nicht bekannt gegeben werden (z.B. Hindernisse, Gefahrgut, Erkrankung, Ausbreitung)
- Führungsverhalten des Truppführers und situativ richtiges Verhalten des Trupps werden geprüft.



## Abschlussprüfung - Prüfungsablauf

### Beispiele für Truppaufgaben:

- Wasserentnahme Hydrant, Wasserentnahme Saugschlauch
- Vornahme Strahlrohr
- Aufbau Steckleiter, Personenrettung Steckleiter
- Halten/Rückhalten
- Sichern eines Fahrzeuges
- Aufbau einer Verkehrsabsicherung
- Erkundung, Gefahrguterkennung
- Patiententransport mit Trage
- Stabile Seitenlage, Versorgung einer Verletzung



## Ergänzungsmodule

- Berücksichtigung der örtlichen Fahrzeuge und Ausstattungen
- Festlegung durch den Kommandant
- können bereits ins Basismodul „eingeschoben“ werden
- keine Prüfung, Dokumentation durch den Kommandant
- mögliche Beispiele:
  - Schiebleiter
  - Multifunktionsleiter
  - „große THL“
  - Einsatz von Löschschaum



## Durchführung der MTA, Anmeldung

Anmeldung der Teilnehmer durch den Kommandanten beim im Brandbezirk zuständigen **„Ausbildungsbeauftragten MTA“**

Der „Ausbildungsbeauftragte MTA“

- ist Ansprechpartner der Kommandanten,
- stimmt den Ausbildungsplan mit den Kommandanten ab,
- legt zusammen mit dem zuständigen KBI und dem Fach-KBI die Prüfungstermine fest.
- „Ausbildungsbeauftragte MTA“ sind folgende Personen:
  - BBZ Süd: KBM Metzka
  - BBZ Mitte: KBM Deller
  - BBZ Nord: KBI Haller





## Durchführung der MTA, Unterlagen

### Unterlagen für Ausbilder:

- Download auf der Homepage der Feuerweherschule Würzburg
- Wegweiser durch die MTA im Landkreis Landshut
- Es müssen keine Ausbildungs-Ordner / -CD's gekauft werden

### Unterlagen für Teilnehmer:

- Ordner mit Teilnehmerunterlagen vom Landkreis Landshut
- Merkblätter, Dienstvorschriften (nach Bedarf)



## Häufig gestellte Fragen

### **Was bedeutet „Stundenansätze“ bei der Dauer einzelner Unterrichte?**

- Die Stundenansätze sind Erfahrungswerte, wie lange das Vermitteln der Inhalte durchschnittlich dauert. Individuelle Abweichungen können sich z. B. durch Vorkenntnisse (z. B. aus der Jugendfeuerwehr- oder Berufsausbildung der Teilnehmer) ergeben. Wichtig ist das Erwerben der erforderlichen Fähigkeiten, nicht das „Absitzen“ der Unterrichtsstunden.

### **Wann kann mit der MTA begonnen werden?**

- Mit Vollendung des 15. Lebensjahres. Bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres gelten die Ausbildungsinhalte der Jugendfeuerwehr Bayern.



## Häufig gestellte Fragen

### Was sind die Voraussetzungen für den Atemschutzgeräteträgerlehrgang?

- Abgeschlossene MTA
- Mindestalter zu Lehrgangsbeginn: 18 Jahre
- Gültige G26.3-Untersuchung
- Körperliche Fitness
- Personen mit Vollbart oder starken Koteletten sowie Piercings sind für das Tragen von Atemschutzmasken nicht geeignet und werden zum Lehrgang nicht zugelassen



## Häufig gestellte Fragen

### Was sind die Voraussetzungen für den Maschinisten-Lehrgang?

- Abgeschlossenes MTA-Basismodul
- Mindestalter zu Lehrgangsbeginn: 18 Jahre
- Gültige Fahrerlaubnis für das / für ein Fahrzeug am Standort



## Modulare Truppausbildung (MTA)

### Quellenangaben:

- SFS Würzburg, Neukonzeption der Truppausbildung in Bayern
- SFS Würzburg, Teilnehmerunterlagen für die MTA in Bayern
- Wegweiser durch die Modulare Truppausbildung (MTA) im Landkreis Landshut

Stand: April 2019

KBI Pichl